

Donnerstag, 2. Januar 2020

Seite 17

„Bürgerbus Chiemsee“ verbindet

Jahresabschluss der Gemeinschaft mit Ehrung der ehrenamtlichen Fahrer

VON INGE GRAICHEN

Chiemgau – Der „Bürgerbus Chiemsee“ im nordwestlichen Chiemgau verbindet seit über 15 Jahren Haltestellen in den zehn Gemeinden Amerang, Pittenhart, Obing, Eggstätt, Bad Endorf, Rimsting, Prien, Breitbrunn, Gstadt und Seeon-Seebruck. Er fährt ausschließlich mit ehrenamtlichen Fahrern, aber als öffentliche Linie. Mit eigener Linienkonzession des RVO und eigener Liniennummer 9480 hat er einen festem Platz in den Fahrplänen der RoVG, der Verkehrsgesellschaft von Landkreis und Stadt Rosenheim.



Ehrung und Verabschiedung beim Bürgerbus-Team (von links): Uwe Hering, Amerangs Bürgermeister August Voit, MdL Otto Lederer, AUV-Vorsitzender Bürgermeister Josef Mayer aus Rimsting, Heinrich Axhausen, Herbert Lang, Hans Zagler von der RoVG, einer der Hauptorganisatoren, Wolfgang Gröger, und Anton Waldmann.

FOTO GRAICHEN

Treffen für die ehrenamtlichen Fahrer

Um den Zusammenhalt der Bürgerbus-Gemeinschaft zu stärken, gibt es im Jahresverlauf traditionell einige Treffen, organisiert von Abwasser- und Umweltverband Chiemsee (AUV) und RoVG. So versammelte man sich wieder einmal in Rimsting zur Jahresabschlussitzung und zum gemütlichen Feiern. Dabei waren Vertreter der Kommunalpolitik aus den zehn Gemeinden, ebenso der CSU-Landtagsabgeordnete Otto Lederer, und drückten damit ihre Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement der Bürgerbusfahrer aus.

Nach der Begrüßung durch Rimstings Bürgermeister und den AUV-Vorsitzenden Sepp Mayer berichtete Hans Zagler, Geschäftsführer der RoVG für den Bereich Landkreis Rosenheim und einer der Hauptorganisatoren des Projektes, über das Bürgerbus-Jahr.

Von 25 ehrenamtlichen Fahrern und Fahrerinnen wurden in gut 2000 Stunden 5300 Fahrgäste befördert und dabei 65000 Kilometer mit dem behindertengerechten Kleinbus zurückgelegt. Durchschnittlich waren das 25 Fahrgäste je Fahrtag. Zagler erwähnte, dass es nun am Carport am Bauhof in Amerang eine Beleuchtung gebe, und dankte gleichzeitig dem Ameranger Bürgermeister August Voit für seine langjährige Unterstützung. Die Bürgerbus-Gemeinschaft muss sich nun bald von Voit und Mayer verabschieden; beide kandidieren bei den kommenden Wahlen nicht mehr

fürs Bürgermeisteramt. Zagler dankte auch Mayer für sein Engagement für das Projekt.

Wenn sich die Bürgerbus-Gemeinschaft trifft, ist das auch immer eine Gelegenheit für Ehrungen und Verabschiedungen.

Diesmal wurden gleich fünf Fahrer geehrt, die es gemeinsam auf fast 1000 Einsätze gebracht hatten.

Spitzenreiter ist Anton Waldmann aus Traunstein, der in 300 Schichten mit dem Bürgerbus unterwegs war. Nicht weit hinter ihm liegt Heinrich Axhausen aus Obing mit 250 Fahrten. Für jeweils 100 Fahrten wurden Wolfgang Gröger aus Prien und Uwe Hering aus Bad Endorf geehrt. Nach 228 Einsätzen wurde der aus dem Team ausscheidende Herbert Lang aus Obing mit einem Geschenk verabschiedet.

Neue Fahrer sind immer gern gesehen

Bei allen Treffen und Festen der Bürgerbusfahrer wird darauf hingewiesen, dass Chiemseeagenda und RoVG immer auf der Suche nach engagierten Bürgern sind, die sich an der schönen und verantwortungsvollen ehrenamtlichen Aufgabe beteiligen wollen. Sie erhalten damit jenen Bürgern ein Stück Mobilität, denen aus den verschiedensten Gründen nicht ständig ein eigener Pkw zur Verfügung steht. Aus dem langjährigen Projekt scheidet immer wieder Fahrerinnen und Fahrer aus Altersgründen aus. Und je mehr Freiwillige dabei sind, um so geringer wird die Einzelbelastung.

Jeder Interessierte kann sich beim AUV bei Alexandra Nawroth oder Beate Reisenbichler unter der Telefonnummer 08051/690116 und 690114 oder bei Hans Zagler von der RoVG unter Telefon 08031/3924510 melden.